

PROJEKTINFORMATION

Stand zum Projektende: Mai 2010

Länderübergreifende Zusammenarbeit bei der Bewertung von Sicherheitsberichten



UNECE-Übung. Foto: UNECE

Hintergrund

Mit dem Beitritt zum UNECE „Übereinkommen über die grenzüberschreitenden Auswirkungen von Industrieunfällen“ und in Übereinstimmung mit den Anforderungen der EU-Seveso II-Richtlinie sollten die Balkanstaaten Kroatien, Serbien und die ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien dabei unterstützt werden, den Schutz von Mensch und Umwelt weiter zu stärken und eine Sicherheitskultur in den zuständigen Behörden einzuführen. Für jeden dieser Staaten ist die Verbesserung der Sicherheitskultur mit unterschiedlichen Herausforderungen verbunden, die unter Zuhilfenahme des Unterstützungsprogramms des Übereinkommens und durch den Aufbau entsprechender nationaler Kapazitäten gelöst werden können.

Alle drei Staaten hatten festgestellt, dass als nächster Schritt zur Verbesserung ihrer Sicherheitskultur die Qualität und Vollständigkeit der Sicherheitsberichte verbessert werden mussten. Diese Sicherheitsberichte werden von Betreibern größerer Industriebetriebe er-

stellt und weisen gegenüber den zuständigen Behörden das Sicherheitsrisiko des Betriebs aus. Die drei Staaten hatten Probleme bei der Bewertung der Sicherheitsberichte identifiziert, insbesondere wegen begrenzten Erfahrungen der Fachleute in den Behörden mit den in Sicherheitsberichten angewendeten Methoden, vor allem hinsichtlich der Auswahl möglicher Störfallszenarien, der Abschätzung ihrer Eintrittshäufigkeit sowie der Abschätzung ihrer Auswirkungen. Aus diesem Grund baten die Staaten um die Organisation von Trainingsseminaren zur Bewertung von Sicherheitsberichten für Fachleute ihrer Behörden.

Projekt

Gegenstand des Vorhabens war die Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung eines Trainingsseminars für ca. 30 Inspektoren im Februar 2010, das – unterstützt von Sicherheitsfachleuten – unter anderem anhand von Fallstudien ein besseres Verständnis der Materie vermitteln sollte. Im Rahmen dieses Seminars wurde eine Checkliste für die Überwachungsbehörden der drei Staaten zur vergleichbaren Bewertung von Sicherheitsberichten erarbeitet.

- Programm: Beratungshilfeprogramm des BMU
- Förderkennzeichen (FKZ): 380 01 220
- Region: Balkan (Kroatien, Serbien und die ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien)
- Laufzeit: 11/2009 – 05/2010
- Projektmanagement: Umweltbundesamt
- Projektpartner: UNECE
- Projektpartner vor Ort: Umweltministerien der Zielländer